



Bern, 25. Juni 2025

MEDIENMITTEILUNG

Palliative Care: Wir haben mehr erwartet!

Vier Jahre nach der Überweisung hat der Bundesrat endlich seinen Bericht zur Motion 20.4264 SKG-SR «Für eine angemessene Finanzierung der Palliative Care» veröffentlicht. Das Ergebnis ist ernüchternd: Weder findet sich darin eine klare gesetzliche Verankerung der Palliative Care-Leistungen noch bietet der Bericht verbindliche Finanzierungsmodelle für diese. Manuela Weichelt, Präsidentin palliative.ch: «Wir haben mehr erwartet. Jetzt ruhen die Hoffnungen auf der Umsetzung der parlamentarischen Initiative Jost «Palliative Pflege. Finanzierung klären» (24.454), die im Parlament breite Unterstützung findet.»

Die vom Bundesrat vorgeschlagenen Massnahmen sind viel zu vage, um die dringend nötigen strukturellen Veränderungen einzuleiten. «Wir wünschen uns konkrete Massnahmen, insbesondere eine klare Positionierung zur Verankerung der Palliative Care im Krankenversicherungsgesetz (KVG)», sagt Corina Wirth, Geschäftsführerin von palliative.ch. Im Namen der Allianz «Für eine angemessene Finanzierung der Palliative Care» kritisiert sie, dass sich der Bericht zwar zum Handlungsbedarf bekennt, jedoch keine verbindliche gesetzliche Regelung vorsieht, insbesondere nicht im KVG. Und Weichelt doppelt nach: «Ohne klare rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen bleiben die Versorgungslücken bestehen.»

Die Motion der SGK-SR [«Für eine angemessene Finanzierung der Palliative Care»](#) wurde vor gut vier Jahren von den eidgenössischen Räten mit grossen Mehrheiten überwiesen. In der Motion wurde der Bundesrat beauftragt, die notwendigen gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, damit eine bedarfsgerechte Behandlung und Betreuung aller Menschen am Lebensende schweizweit gewährleistet ist. Dazu gilt es, insbesondere Fragen der Definition der Palliative Care durch Care-Leistungen, der Tarifierung und der Finanzierung zu klären.

Mit der ebenfalls klar angenommenen [parlamentarischen Initiative Jost](#) unterstreicht das Parlament seinen politischen Willen zur Stärkung der Schweizer Palliativversorgung. Mit dem vorliegenden Motionsbericht bleibt der Bundesrat mutlos, spricht bei allgemeinen Absichtserklärungen; die Motion wird dadurch nur unzureichend umgesetzt.

Die Allianz fordert:

- Die klare gesetzliche Verankerung der Palliative Care-Leistungen im KVG (Krankenversicherungsgesetz) und Erklärung dieser Leistungen als kassenpflichtig;
- Schweizweit verbindliche Finanzierungsmodelle für spezialisierte Palliative Care-Leistungen und die Ausfinanzierung der allgemeinen Leistungen;
- Konkrete Massnahmen zur Schliessung der Versorgungslücken insbesondere in Bezug auf Hospize und mobile Palliativdienste.

Die Allianz-Mitglieder bringen eine umfassende Expertise aus allen Versorgungsbereichen mit und sind nach wie vor bereit, die Weiterentwicklung aktiv mitzugestalten. «Einzig durch eine gemeinsame Strategie von Bund, Kantonen, Tarifpartnern, Fachgesellschaften, Leistungserbringern und Patientenorganisationen kann die Palliative Care in der Schweiz nachhaltig gestärkt werden», ist Manuela Weichelt überzeugt.

Für Rückfragen:

palliative.ch

Manuela Weichelt, MPH
Präsidentin, Nationalrätin
Tel. 079 792 53 15
manuela.weichelt@parl.ch

Corina Wirth Dr. phil. nat. et sci. med.
Geschäftsführerin
Tel. 031 310 02 90 / 076 405 53 06
corina.wirth@palliative.ch; www.palliative.ch

Allianz «Für eine angemessene Finanzierung der Palliative Care»

Die Leistungserbringer der Langzeitpflege und der Akutbehandlung im stationären und im ambulanten Bereich, die Fachgesellschaft **palliative.ch**, die Senioren-Patienten-Organisation sowie die Gesundheitsligen haben sich zur Allianz «Für eine angemessene Finanzierung der Palliative Care» zusammengeschlossen. Ziel der Allianz ist, die Umsetzung der Motion aktiv mit ihrer Expertise und Erfahrung zu begleiten und zu unterstützen.

Mitglieder der Allianz

palliative.ch; Alzheimer Schweiz Suisse Svizzera; H+ Die Spitäler der Schweiz; ARTISET; Association Spitex privée Suisse ASPS; Dachverband Hospize Schweiz; Krebsliga Schweiz; mfe Haus- und Kinderärzte Schweiz | Médecins de famille et de l'enfance Suisse; senesuisse; Senevita Gruppe; SGAP; Spitex Schweiz; @SSR Schweizerischer Seniorenrat

Über palliative.ch

palliative.ch ist eine multiprofessionelle Fachgesellschaft, deren Mitglieder sich aus allen Berufsgruppen, die am Krankenbett tätig sind, rekrutieren. Das sind Pflegende, Ärztinnen und Ärzte, Seelsorgende, Freiwillige und weitere Berufsgruppen. Ziel der Fachgesellschaft ist es, die Verbreitung der Palliative Care zu verbessern sowie die Qualität von palliativer Medizin, Pflege und Begleitung professionell zu fördern und zu sichern. Die 14 Sektionen von palliative.ch setzen sich als eigenständige Vereine für ein umfassendes Angebot in allen Regionen der Schweiz ein.